



**GKuh-Workshop am 22. Oktober 2012 in Osnabrück**

# **Das GKuh-Projekt aus Sicht der teilnehmenden Betriebe**

Ein Erfahrungsbericht von Ingrid Dieckmann



# Betrieb

## Dieckmann Sondermühlen

- 75 Kühe mit weiblicher Nachzucht
- 11383 Mkg 3,93 F-% 3,35 E-%
- Familienbetrieb: 2,5 Familien-AK und 2 Auszubildende
- Boxenlaufstall mit Auslauf
- Weidegang im Sommer
- 134 ha Fläche
- 140 Sauen mit Ferkelaufzucht
- 550 Mastplätze (teilgeschlossenes System)



# Erwartungen an GKuh

- Dokumentation analog zum Sauenplaner
- Lebenslauf einer Kuh (Abstammung, Leistung, Nachkommen usw.) kompakt + **Gesundheit**
- Arbeitserleichterung (keine Zettelwirtschaft mehr)
- Schwächen im Betrieb auffinden
- Wo steht mein Betrieb?



## Praxis: Datenerfassung



GKuh-Workshop, 22. Oktober 2012 in Osnabrück (DIECKMANN)



4

## Praxis: Datenerfassung

- Eintragung in Timer / Buchkalender
  - Melkstand: Melker, z.B. Flocken (Mastitis)
  - Brunstbeobachtung: jeder
  - Diagnosen von Klauenpfleger + Tierarzt: Beteiligte, z.B. inaktive Eierstöcke, Zysten→ **verschiedene Datenlieferanten**
- Eingabe am PC in NETRIND (Ziel: zu jeder Milchkontrolle)
- bei Stallrundgang direkt in Handcomputer (NETRIND mobil)  
→ **ein Dateneingaber**
- Kommentare als Erinnerungsstütze, Tischgespräch

GKuh-Workshop, 22. Oktober 2012 in Osnabrück (DIECKMANN)

5

# Praxis: Datenerfassung



**Tierliste**  
Anzahl der Tiere (205)

Suchkriterium: Stallnummer    Suche nach: [ ]

KOMA	Name	StNr	Status
32000	Lika	92	Kuh aktiv
32007	Friese		
32006	Johanne		
32003	Ella		
32013	Elva		
32018	Kesi		
32012	Lexi		
32014	Lomi		

**Behandlung** (dropdown menu):  
 Besamung  
 Brunst  
 Natursprung  
 Neues Tier  
 Notiz  
 Tierdaten  
 Trockenstellen  
 TU-Ergebnis

Buttons: Tier auswählen, Tierdaten anzeigen, Schließen, Erfassen

**Logos:** Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, ptble, lkv, vit, GKUH GESUNDHEITSMONITORING

GKuh-Workshop, 22. Oktober 2012 in Osnabrück (DIECKMANN) 8

**Erf. Behandlung**

Tier: 32013 Elva 98

Datum: 05.09.2012

LD: [ ]

Diagnosegruppe: 2 - Euter

Diagnose: 2,4,2, - Mastitis-akut

Lokalisation: VR - vorne rechts

Bemerkung: VR - vorne rechts

Buttons: Diagnose, Behandlung, Abgabebeleg, Abbrechen, Speichern

**Logos:** Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, ptble, lkv, vit, GKUH GESUNDHEITSMONITORING

GKuh-Workshop, 22. Oktober 2012 in Osnabrück (DIECKMANN) 9





Behandlung 21:03

Tier: 32013 Elva 98

Datum	Diagnose	Behandlung
18.12.11	Nachgeburtsverhaltu...	
21.12.11	Endometritis (Gebär...	
21.12.11	Ketose	
03.01.12	Mastitis-akut	HL
17.01.12	Phlegmone (Schwell...	HR

Schießen Details

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
ptble  
ikv  
vit  
GKUH  
GESUNDHEITSMONITORING

GKuh-Workshop, 22. Oktober 2012 in Osnabrück (DIECKMANN) 10

## Praxis: Zeitaufwand

- anfangs häufiges Eingeben zum Lernen wichtig
- gedruckter Diagnoseschlüssel hilfreich
- Ultraschall-Ergebnisse: max. 20 min alle 6 Wochen
- Übertragung aus Buch: max. 45 min alle 4 Wochen
- Nutzbarkeit aus Fruchtbarkeitsdiagnosen  
→ nach 3 Monaten (Selektion)
- Nutzbarkeit Euterdiagnosen u. Gesundheit nach Kalbung  
→ in laufender Laktation und Folgelaktation

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
ptble  
ikv  
vit  
GKUH  
GESUNDHEITSMONITORING

GKuh-Workshop, 22. Oktober 2012 in Osnabrück (DIECKMANN) 11

## Praxis: Schwierigkeiten

- Motivation am Anfang
- Einordnung seltener Diagnosen
- erster Gesundheitsbericht sehr umfangreich  
→ sollte gemeinsam besprochen werden
- je penibler man erfasst, um so mehr Diagnosen fallen an  
→ Vergleich zu anderen Betrieben schwierig



## Praxis: Auswertung der Gesundheitsdaten

- "Hitliste" häufig erkrankter Tiere = "Einzeltiere kompakt"
  - v.a. Euterkrankte in Verbindung mit Zellzahl (NETRIND)
  - Argumentationshilfe bei Merzungen
- "Aktionslisten belegte/nicht belegte Kühe"
  - bei welchen Kühen "experimentieren" wir zu lange herum (Diagnosen aus letzter + aktueller Laktation)
- "Aktionsliste Kalbungen"
  - Kühe mit Problemen im Bereich Stoffwechsel + Fruchtbarkeit nach der letzten Kalbung



**Auswertungszeitraum 01.04.12 - 30.06.12**

Kühe	Name/Stall-Nr.	Tieridentifikation	La	Anz. Diagnosen (Quartal/12 Monate)						Anz. Diagnosen		Mkg/Lebtg
				BW	EU	ZH	SW	SE/PA SO/SY	letztes Quartal	letzte 12 Mon		
Hase	03 535 80984	01	2/ 2	4/ 4				2/ 2		8	8	1,8
Juliane	03 514 53225	03		2/ 3		3/ 3				5	6	14,6
Istrien	03 535 80991	01				2/ 2	2/ 2			4	4	2,1
	03 535 80996	01		4/ 4						4	4	
Frisbee	03 514 53212	03	3/ 5				0/ 3			3	8	14,1
Rena	03 494 17934	07	1/ 1	2/ 4						3	5	22,3
Indien	03 525 64547	01				0/ 1	3/ 3			3	4	6,6
Fara	03 505 46628	04		2/ 7						2	7	21,4
Marita	03 505 46630	03	0/ 1			2/ 5				2	6	17,9
Bibi	03 514 53243	02	0/ 1	2/ 4		0/ 1				2	6	10,1
Hasel	03 525 64539	02		1/ 3			1/ 1			2	4	9,3
Rosa	03 525 64552	01		0/ 1	1/ 2	1/ 1				2	4	8,1

## Praxis: Auswertung der Gesundheitsdaten

- Änderungen auf unserem Betrieb:
  - mehr und feinfühlige Tierbeobachtung
  - frühzeitige Merzung von Wiederholungstätern (EU/ZH)
  - Verkürzung der Rastzeit
  - Kuhlinien werden kritisch anhand der Diagnosen geprüft
    - Abstammungen/Gesundheitsdaten dank NETRIND sofort verfügbar
  - Diskussion über Tiere auf Basis "sicherer" Informationen



## Unser Fazit zum Gesundheitsmonitoring

- vereinfacht Dokumentation, die man ohnehin macht
- gutes Instrument zur Prophylaxe von Erkrankungen in der Folgelaktation
- Argumentationsstütze für Selektionen
- GKuh in Verbindung mit NETRIND ist für unseren Betrieb das optimale Herdenbetreuungs-Programm
- Voraussetzungen für Neueinsteiger:
  - Bereitschaft, Aufzeichnungen zu machen
  - Freude an PC-Arbeit
  - Konzept entwickeln (z.B. Buchkalender, Eingabeturnus), denn:  
**Nur was einfach ist, wird auch gemacht**



Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!